



Nico Feuerwerk in Wuppertal um 1950



Firmenlogo Nico um 1950



Foto Sylvesterfeuerwerk aus Nico Broschüre 1952

Moog Nico - Pyrotechnische Fabriken Feuerwerk aus Ronsdorf

(gk). 1916 gründete Wilhelm Moog die Pyrotechnischen Fabriken Moog, die ihre Produktion auf dem Gelände ihrer Vorgängerfirma, der Pyrotechnischen Fabrik Carl Lippold Am Blaffertsberg, aufnahm. Schwerpunkt der Produktion war die Herstellung von Höhenfeuerwerken, die vor Ort vom eigenen Personal abgebrannt wurden. 1930 übernahm Hans Moog von seinem Vater den Betrieb, den er zu einem weltweit führenden Feuerwerk-Hersteller ausbaute. Die Geschäftsverbindungen gingen nach Amerika; Canada; Asien und in den Orient. Schon bald reichte die Produktionsstätte am Blaffertsberg nicht mehr aus und er errichtete einen neuen Betrieb im Südwesten Ronsdorfs, unmittelbar an der Stadtgrenze zu Remscheid. In den fünfziger Jahren entwickelte man ein besonderes Höhenfeuerwerk, das Silvesterfeuerwerk, das fortan in der ganzen Welt gefragt war. In der Zwischenzeit war es zu einer Kooperation mit der Firma Nicolaus gekommen und dann firmierte man unter Moog-Nico. Nach dem Tod von Hans Moog übernahm sein Sohn Klaus 1971 in dritter Generation die Führung des Unternehmens. Um diese Zeit belief sich der Jahresumsatz auf ca. 10 Millionen DM, bei einer Beschäftigtenzahl von ca. 90 Mitarbeitern. 1988 erwarb die Piepenbrock Unternehmensgruppe aus Osnabrück die Firma und gliederte sie in die Piepenbrock Pyrotechnik GmbH ein. Bis 1999 wurde noch in Ronsdorf produziert, dann der Betrieb eingestellt. An die Stelle des Produktionsbetriebes trat am selben Standort die Moog-Nico Feuerwerk Vertrieb GmbH. Ein Kuriosum ist, dass die Firma als Wuppertaler Unternehmen geführt wird, die Gebäude sich aber auf Remscheider Stadtgebiet befinden. Zwar gibt es in Ronsdorf immer noch das traditionelle Silvesterfeuerwerk, das hier entwickelt und weltbekannt wurde, doch vieles hat sich im Bereich Feuerwerk in den letzten Jahren verändert. Hierüber berichtete die Westdeutsche Zeitung ausführlich in ihrer [Ausgabe am 28. Dezember 2018](#). Demnach sind heute besonders Feuerwerk-Batterien gefragt, bei denen eine Reihe von Raketen miteinander verbunden ist. Mit einer einzigen Zündung wird dabei eine Feuerwerk-Kettenreaktion ausgelöst. Die so genannten „Piraten“ und die Luftheuler sind vom Markt verschwunden und an ihre Stelle ist „leises Feuerwerk“ getreten. Waren früher einzelne Produkte Chinaböllern, so wird heute das gesamte Programm in China hergestellt und alle Produkte der Firmengruppe werden von der Moog-Nico-Feuerwerk Vertrieb GmbH bevorratet und verkauft. So ist Ronsdorf zwar nicht mehr der Herstellungsort, wohl aber noch die Lieferadresse pyrotechnischer Erzeugnisse

Quellen: Firmengeschichte Moog-Nico Feuerwerk (Verfasser unbekannt)

Firmenbroschüre „Pyrotechnische Fabrik Hans Moog-H.Nicolaus aus dem Jahr 1955